

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1902-1903**

13.2.1903



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. Februar 1903.

**37. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).**

## Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen,  
von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen des ersten Aktes:

Marquis von Corcy . . . . .	Wilhelm Beyer.
Chapelou, Postillon . . . . .	*)
Madelaine, Wirtin, seine Braut . . . . .	Luiſe Angerer.
Biju, Schmied . . . . .	Peter Lordmann.
Bauern und Bäuerinnen.	

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis von Corcy . . . . .	Wilh. Beyer.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris . . . . .	*)
Frau von Latour . . . . .	Luiſe Angerer.
Alcindor, { Koryphäen der Oper . . . . .	{ Peter Lordmann.
Bourdon, { . . . . .	{ August Haag.
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour . . . . .	Frieda Meyer.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marichausſſée. Bediente und Landleute.	

Die Handlung geht im ersten Akte im Wirtshaus Madelaines im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Akte in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

\*) Chapelou — Saint Phar: Heinrich Hensel vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Gast.

**Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.**

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 14. Februar. 38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).  
**Das goldene Vlies.** Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen von Franz Grillparzer.  
Dritte Abteilung: **Medea.** Trauerspiel in fünf Akten.

### Bekanntmachung.

Am Montag, den 23. Februar wird als 11. Vorstellung außer Abonnement zu Mittel-Preisen ein einmaliges Gesamt-Gastspiel des Elsäzischen Theaters aus Straßburg i. Elſ. stattfinden. Dabei wird hier zum erstenmale das dreiaktige Lustspiel von H. Stoskopy „**Dr. Candidat**“ zur Darstellung gelangen.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am Samstag, den 14. Februar, nachmittags von 3—5 Uhr, in der Reihenfolge C, A., B.; (Abt. C. 3—4 Uhr; Abt. A. 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr; Abt. B.  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr).

Der allgemeine Vorverkauf (zuzüglich der Vorverkaufsgebühr) beginnt am Montag, den 16. Februar, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.